# Intelligenz-Blatt

für den

## Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse № 358.

No. 113. Freitag, den 17. Mai 1839.

### Angemeldete Fremde.

Angekommen den 16. Mai 1839.

Der Rittergutsbesitzer und Hauptmann Herr v. Liczkowski von Bruch, Herr Kaufmann R. Kuntze von Schulitz, log. im Hotel de Berlin. Die Königl. Preuß. Oberlandesgerichts-Referendarien Herr Kleffel aus Insterburg und Herr Huschke aus Halberstadt, der Königl. Preuß. Lieutenant im 26sten Landwehr-Regiment Hr. Märker aus Berlin, Herr Dr. med. Wernicke aus Königsberg, Herr Kaufmann G. Romain aus Cassel, der Hauptmann a. D. Herr v. Pirch aus Hohendorf im Ober-lande, die Gräfin v. d. Gröben aus Neudorfchen, Fräulein v. Bentiwennie und Hr. Administrator Kowalk aus Hohendorf, Herr Sekretair H. Schulz aus Hinterpom-mern, Herr Bau-Conducteur v. Bardeleben aus Berlin, der Königl. Preuß. Oeko-nomie-Commissarius Herr Szeliski aus Neustadt, Herr Kaufmann G. B. W. Zahn aus Nürnberg, log. im engl. Hause. Herr Kaufmann Frank aus Stolpe, Herr Referendarius Reyher aus Königsberg, Herr Conducteur Heinsberger aus Neustadt, Herr Amtmann Wache aus Bauten, Herr Lieutenant Hannemann aus Putzig, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer Schröder aus Münsterberg, log. im Hotel de Thorn.

### AVERTISSEMENTS.

1. Am 9. April c. ist in dem Weichselstrome bei Czattkau ein männlicher Leichnam von 5 Fuß 6 Zoll Größe, jedoch ohne besondere Kennzeichen aufgefunden.

Derselbe war schon stark in Verwesung übergegangen, namentlich Nase und Haare abgefault, die Gesichtsbildung daher nicht mehr zu erkennen; er hatte sonst vollzählige Zähne und außer einem ungezeichneten kurzen alten Hemde gar keine Bekleidung.

Alle diejenigen, welche über die Todesart und die persönlichen Verhältniße des Verstorbenen Auskunft zu geben vermögen, werden aufgefordert, dieselb n dem unterzeichneten Gerichte fördersamst anzuzeigen.

Dirschau, den 12. April 1839.

Königlich Land- und Stadtgericht.

2. Am 10. d. M. ist in der Weichsel bei Zeisgendorf eine unbekannte männliche Leiche, bereits halb verwest, mit abgefaulter Nase und Haaren, jedoch vollzähligen Zähnen, von 5 Fuß 6 Zoll Größe und starker Constitution vorgefunden. An derselben klebten nur noch leinene Fetzen, wahrscheinlich Ueberbleibsel des Hemdes, und außerdem hatte dieselbe rindslederne Stiefeln an. Sonst hatte dieselbe weder Kleidungsstücke noch äußere Kennzeichen.

Alle diejenigen, welche über die Todesart und die persönlichen Verhältniße des Verstorbenen Auskunft geben können, werden aufgefordert dieselbe dem unterzeichneten Gerichte fördersamst anzuzeigen.

Dirschau, den 12. April 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Aus der Nachlaßmasse der im Jahre 1797 in Alt-Schottland verstorbenen Wittwe Bestvater, Elisabeth geb. Frese sind noch 41 Rthl 10 Sgr. 11 ₰ Erbtheil für die Elisabeth Bestvater, welche Haushälterin des Kaufmanns Veit war, deponirt.

Es werden daher die ihrem Aufenthalte nach unbekannte Elisabeth Bestvater, deren Erben und Cessionarien aufgefordert, sich binnen 4 Wochen zur Empfangnahme dieser Summe zu melden, und ihre Legitimation zu führen, widrigenfalls diese Masse der Justiz-Officianten-Wittwen-Kasse eingesandt werden wird.

Danzig, den 29. April 1839.

Königlich Preuss. Land- und Stadtgericht.

4. Der Nachlaß der Lieutenant Döringschen Eheleute, bestehend in Meubeln, Wäsche, Betten, Kleidungsstücken, Gläsern, div. Hausgeräthe u. s. w. soll im Termine

den 28. Mai c. von Vormittags 10 Uhr

ab, auf dem Hofe zu Adel. Fitschkau öffentlich gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Carthaus, den 13. Mai 1839.

Königl. Preuss Landgericht.

---

## Todesfälle.

5. Sanft entschlief nach langem Leiden gestern Abend 11 Uhr unsere geliebte Tante, die Frau Caroline Concordia Hesse, geb. Steffens, an der Brust-

Wassersucht, im 74sten Lebensjahre, welches unter Verbittung der Beileidsbezeugungen hiedurch anzeigen die Hinterbliebenen.

Danzig, den 16. Mai 1839.

6. Am 15. d. M. Nachmittags 5 Uhr starb nach 5wöchentlicher schmerzlicher Krankheit meine innigst geliebte unvergeßliche Schwester, Caroline von Pruska, in ihrem 50sten Lebensjahre. Diesen so herben Verlust melde ich allen meinen Freunden und Bekannten. Victoria von Pruska.

## Verlobung.

7. Die am heutigen Tage vollzogene Verlobung unserer ältesten Tochter Heinriette, mit dem Herrn Marcus Goldstein aus Danzig, zeigen wir statt besonderer Meldung, unsern Verwandten und Freunden ergebenst an.

Bromberg, den 13. Mai 1839. Friedländer und Frau.

Als Verlobte empfehlen sich: Heinriette Friedländer. Marcus Goldstein.

## Anzeigen.

8. Für die durch Ueberschwemmung im Marienburger Werder Verunglückten sind an ferneren Beiträgen eingegangen:

A. Bei Herrn Stadtrath Dodenhoff.

158. Nehment auch diese kleine Gabe 1 Thlr. 159. U. G. N. 15 Sgr. 160. G. L. B. 1 Thlr. Zusammen 2 Thlr. 15 Sgr.

B. Bei Herrn Negotianten Trojan:

91. Aus der Sparkasse von 3 Kindern 1 Thlr. 92, gesammelt durch Herrn Pfarrer Tennstädt in Neufahrwasser als Fortsetzung: H. vom Seelootsen Binberg 1 Thlr., J. von G. S. 10 Sgr., K. von Herrn Greulich 1 Thlr. 93. von einer Wittwe 5 Sgr. 94. durch Hrn. Prediger Blech von St. Salvator 1 Thlr. 95. Ungenannt. 5 Sgr. 96. durch Herrn E. Kaufmann hier, von Herrn Christian Allhusen & Co. in Newcastle 50 Thlr., von Herrn Fr Huth & Co. in London 100 Thlr. 97. von Hrn. C. G. Klose 3 Thlr. 98. von Hrn. T. Hennings 3 Thlr. 99. durch Hrn. Consul Böhm auf Veranlassung des Herrn Dir. Loss bei einer feierlichen Gelegenheit zum Besten der durch den Weichseldurchbruch Verunglückten gesammelt von Herrn N. F. Neumann in Stettin 13 Thlr. 15 Sgr. 100. von Hrn. A. T. Behrent 10 Thlr. 101. von A—z. 2 Thlr. Zusammen 186 Thlr. 5 Sgr.

C. Bei dem Herrn Hauptmann Sachße.

95. M—r. 1 Thlr.

Danzig, den 16. Mai 1839.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

9. Den 27. d. M. beginne ich, mit Gottes Hilfe, den Konfirmanden-Unterricht. Schwalt.

10. Lohnfuhrwerk zu Spazierfahrten, Reisen rc., 1- auch 2spännig u. mit Familienwagen ist zu haben Bootsmannsgasse № 1179.

11. Ein gebildeter Bursche, welcher Lust hat das Sattler- und Tapezier-Geschäft zu erlernen, findet sofort ein Unterkommen vorstädtschen Graben beim Sattlermeister Carl Zwar.

12. Wer große Feldsteine billig zu verkaufen hat beliebe sich 1sten Steindamm № 371. mit dem ungefähren Quantum und Preise zu melden.

13. Das Haus Bergstraße № 108. zu Neufahrwasser steht aus freier Hand zu verkaufen. Näheres daselbst beim Eigenthümer.

---

## Vermiethungen.

14. In Langfuhr № 32. ist ein Logis zum Sommervergnügen zu vermiethen, bestehend in Stuben, Küche und Hausraum.

15. In dem Hause Jopengasse № 565. sind 5 bis 6 Zimmer nebst Boden, Küche, Keller, verschiedene Kammern, Bequemlichkeit, gemeinschaftlicher Hof, im Ganzen oder theilweise zu vermiethen und beliebig zu beziehen. — Auch ist daselbst ein geräumiger gewölbter Keller, welcher sich besonders zum Weinlager eignet, zu vermiethen. Näheres daselbst.

16. Schmiedegasse № 288. ist ein anständig meublirtes Zimmer nebst Schlafkabinet zum ersten Juni zu vermiethen.

17. Heil. Geistgasse № 757. ist ein meublirtes Zimmer nebst Schlafkabinet vom 1. Juni ab zu vermiethen.

18. 3 bis 5 recht gute Zimmer mit oder ohne Meubeln, nebst Bequemlichkeiten wie auch Stallung und Wagen Remise sind sofort 1ten Steindamm № 371. recht billig zu vermiethen und zu beziehen.

19. Langenmarkt № 426., der Börse gegenüber, ist eine meublirte Stube zu vermiethen und den 1. k. M. zu beziehen.

20. Frauengasse № 831. ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

21. Langenmarkt № 452. sind 2 Zimmer mit Meubeln zu vermiethen und gleich zu beziehen.

---

## Sachen zu verkaufen in Danzig.

### Mobilia oder bewegliche Sachen.

22. **Neueste u. beste Herrenhüte aller Gattungen** sind in größter Auswahl zu billigsten festen Preisen vorräthig in der Tuchwaaren-Handlung des C. L. Köhly, Langgasse № 532.

23. Alten ächten Jam.-Rum pr. Flasche 14½ Sgr., St. Croix-Rum pr. Flasche 10 Sgr., extra feinen Rum 10 Sgr., feinen 8 Sgr. und fein mittel 6 Sgr. pr. Flasche, Punsch-Essenz 10 und 12 Sgr. pr. Flasche, Bischof-, Cardinal- und Ingber-Essenz pr. Gläschen 2½ Sgr., Hofmannstropfen pr. ℔ 15 Sgr., an Wiederverkäufer billiger, Brennspiritus 80 % 7 Sgr. und 90 % 8 Sgr. pr. Quart, desgleichen extra feine Wein-Liqueure pr. Quart 20 Sgr., extra fein doppelte Branntweine pr. Quart 12 Sgr., feine Branntweine pr. Quart 8 Sgr. und einfach destillierte Branntweine pr. Quart 4⅔ Sgr., empfiehlt C. W. Giesmann,
2ten Damm № 1283.

24. Die längst erwartete Sendung **Gleiwitzer emaillirte Kochgeschirre** erhielten wir vor einigen Tagen und empfehlen dieses als das beste bekannte Fabrikat, vermöge Uebereinkommen mit dem Königl. Hütten-Amte zu **billigeren Preisen** als bisher.

Wiederverkäufern bewilligen wir bei Abnahme größerer Parthien einen angemessenen Rabatt. J. G. Hallmann Wittwe & Sohn,
Tobiasgasse № 1858.

25. Cravatten, Chemisettes und Halskragen, Handschuhe für Herren, Damen und Kinder, so wie eine grosse Auswahl Spazier-Stöcke empfehlen
Oertell & Gehricke, Langgasse Nro. 533.

26. Mit den modernsten und feinsten Kastor-Filzhüten, so wie Seiden-Hüten auf Filz in größter Auswahl empfiehlt sich J. A. Rohde, Breitgasse № 1209.

27. Schöngeräuch. pomm. Schinken a Pfd. 4 Sgr., starkes Speck a Pfd. 5 Sgr., bei Stücken 4½ Sgr., geräuch. Würste a Paar 1, 1¼ u. 2½ Sgr., sächs. u. Leberwurst a Pfd. 4 Sgr., weißes Schmalz a Pfd. 5½ Sgr., bei 3 Pfd. 5 Sgr., werd. Schmandkäse a Pfd. 2½ u. 3 Sgr., Schwefelhölzchen a 1 M. 2 Sgr., schwarze Dinte a Stof 8 Sgr., Wichse a Stof 5 Sgr., weißbitter Bier 7 Flaschen 5 Sgr., die große Flasche 1 Sgr., alle Sorten Liqueure und destillirte Kornbrantweine, starken Brennspiritus a Stof 7 Sgr., so wie auch alle Gattungen Gewürz-Waaren, empfiehlt Otto Gehrke, Frauengasse № 838., im goldenen Löwen.

28. Feinste Blumen, Herren-Cravatten und Chemisets erhielt und empfiehlt
J. C. Giesmann Wwe, Langgasse № 59.

29. Leinen und baumwollne **Sommerhosenzeuge** in neuerer Art empfiehlt
August Momber.

30. Einige Klafter vorzüglich schönes hochländisches Büchen-Klobenholz à 6 Rthl 10 Sgr. sind käuflich zu haben Holzmarkt № 88.

31. Einem geehrten Publikum erlaube ich mir hiemit die ergebene Anzeige zu machen, daß von heute ab, das ganz nach bairischer Art gebraute **bairische Bier** bei mir in 1/1, ½ und ¼ Tonne a 6 Rthl pr. Tonne zu haben ist. Herr Conditor Richter, Herr Wiebe im Koffee national, Herr Pappe im Schützenhause

und die Wittwe Werner in der Röpergasse № 470. haben den Detail-Verkauf übernommen und liefern im Dutzend die Flasche zu 1½ Sgr. Auch wird das Bier daselbst **weinklar** und **musirend** vom **Fasse** verkauft.

Danzig, den 17. Mai 1839. Otto Fr. Drewke.

32. **Wegen Mangel an Platz sind in der Oelmühle** auf dem dritten Steindamme 5 bis 10 Lasten gute **kleine Steinkohlen** billig zu haben, worauf die Herren Schmiede aufmerksam gemacht werden.

## Immobilia oder unbewegliche Sachen.

33. (Nothwendiger Verkauf.)

Das den Privatlehrer Cölestin Theodor Gerlachschen Eheleuten zugehörige, auf dem Schüsseldamm unter der Servis-Nummer 987. und № 37. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 582 Rthl. 18 Sgr. 4 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 18. Juni 1839

in oder vor dem Artushofe hier verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

## Edictal-Citation.

34. Auf den Antrag des Stadtraths L. S. Hirsch hieselbst und des Kaufmanns Moses Jacobi zu Neuteich wird die verloren gegangene von der fünften Assecuranz-Compagnie zu Hamburg für Feuersgefahr im Jahre 1838 auf den Namen des Kaufmann Moses Jakobi zu Neuteich ausgefertigte Police, wodurch das letztere Waarenlager für den Zeitraum vom 18. April 1838 bis 17. April 1839 mit 12,000 Rthl. Mark-Banko versichert worden, hiedurch öffentlich aufgeboten.

Alle und Jede, welche dieses Dokument in Händen haben, oder daran, so wie an die daraus sich herschreibende Forderungen als Eigenthümer, Cessionarien oder Pfand-Inhaber Ansprüche zu haben vermeinen, werden demnach aufgefordert, in dem zur Angabe und Rechtfertigung dieser Angabe auf

den 12. Juni c. Vorm. um 10 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Kreis-Justiz-Rath Skopnick im Stadtgericht anberaum-

ten Termine entweder in Person, oder durch zulässige Bevollmächtigte, wozu ihnen in Ermangelung von Bekanntschaft die Herren Justiz-Commissarien Störmer, Scheller und Schlemm in Vorschlag gebracht werden, zu erscheinen, die in Händen habenden Dokumente mit zur Stelle zu bringen und ihre Ansprüche gehörig anund auszuführen. Im Falle ihres Ausbleibens sollen sie mit allen ihren etwanigen Ansprüchen und Berechtigungen an die aufgerufene Police und an die darauf zu gründenden Forderungen für immer ausgeschlossen und die Police selbst für amortisirt erklärt werden.

Elbing, den 13. Februar 1839.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

---

## Schiffs-Rapport.

### Den 13. Mai angekommen.

H. Sporeland — Jonatha — Stavanger — Heeringe. Bencke & Co.
P. Rolfsen — Norske Klippe — " "
N. G. Kloppenburg — Eugen — Hull — Ballast. G. F. Focking.
H. Block — Gebrüder — Stettin — Stückgut. G. A. Gottel.
F. Fick — Johanna Catharina — Stockton — Ballast. G. F. Focking.
J. M. Mandema — Concordia — Amsterdam — Stückgut. Derselbe.
H. J. Hubert — de jonge Anna — Hull — Ballast. P. J. Albrecht & Co.
W. Brum — Auguste — Copenhagen — Ballast. G. A. Gottel.
L. O. Christensen — Enigheden — Copenhagen — Eisen. F. Böhm & Co.
J. Scorfield — Betsey Heron — Kiel — Ballast. Fr. Heyn.
A. Neuenburg — Johanna — Hull — Ballast. G. F. Focking.
E. Brandhoff — Dorothea — Leith — " Ordre.
A. Breche — fire Söds Kende — Stavaern — Ballast. Ordre.

### Gesegelt.

W. Hoppenrath — Fortuna — St. Petersburg — Holz.

### Den 14. Mai angekommen.

E. H. Gotthilf — 3 Söds Kende — Drammen — Ballast. F. Böhm & Co.
F. Johnson — Jane — Copenhagen — Ballast. F. E. Grothe.

### Gesegelt.

C. Christianser. — Haabet — Copenhagen — Holz.
N. Balding — Ellen — London — Getreide.
W. Wilson — Enterprize — England — Holz.

### Den 15. Mai angekommen.

A. Ewertsen — Maria Antoinette — Stavanger — Heeringe. Bencke & Co.

### Gesegelt.

M. B. Minolts — Hebe — Edam — Holz.
J. Elliot — Brancepeth Castle — Newcastle — Getreide.
G. Goodchild — Redwing — London — Holz.
J. J. Spohn — Juno — Liverpool — Getreide.
J. C. Stoltz — Emilie — St. Petersburg — div. Güter.

Wind O. S. O.

## Wechsel- und Geld-Cours,

Danzig, den 16. Mai 1839.

| | Briefe. | Geld. |
|---|---|---|
| | Silbrgr. | Silbrgr. |
| London, Sicht . . . | — | — |
| — 3 Monat . . . | 199½ | 199½ |
| Hamburg, Sicht . . . | — | — |
| — 10 Wochen | 44¾ | 44¾ |
| Amsterdam, Sicht . . | — | — |
| — 70 Tage . . | 100¼ | 100 |
| Berlin, 8 Tage . . . | 100 | — |
| — 2 Monat . . | — | 99 |
| Paris, 3 Monat . . | 79¾ | — |
| Warschau, 8 Tage . . | — | — |
| — 2 Monat . | — | — |

| | ausgeb. | begehr |
|---|---|---|
| | Sgr. | Sgr. |
| Friedrichsd'or . . . . | 170 | — |
| Augustd'or . . . . . | 169 | — |
| Ducaten, neue . . . | 97 | — |
| dito alte . . . . | 97 | — |
| Kassen-Anweis. Rtl. | — | — |